Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 52

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ftütt das Gehör), klaren ab und bieten dankbaren Stoff zu schriftlichen Arbeiten. Ter gesamte Realunterricht hat in Stizzen ein wesentliches Hilfsmittel zur Beranschaulichung sonst vielleicht unklarer Begriffe.

Aber nur wenige Lehrer sind gehorne Zeichner; das Stizzieren will von ben meisten gelernt sein. Es erfordert Uebung und Zeit. Zweck dieser Zeilen ist, auf einige literarische Erscheinungen auf diesem Gebiete ausmerksam zu machen.

1. Billeter (Lehrer in Basel), Illustrationen zu Lesestücken (z. B. Rotkappchen, St. Niklaus, Henne und Habicht, das Renntier, die Karawane, der Reiter und der Bodensee, das Spinnlein). Es sind acht kleine Heftchen. Mit wenigen Strichen sind Episoden aus allbekannten Lesestücken stizziert. Es ist Sache des Lehrers, die Vergrößerung als Wanttaselstizze, Kohlenzeichnung auf Ton oder in Farben auf gewöhnlichem Zeichnungspapier auszusühren.

Borgangig diesen Stizzen erschien vom gleichen Verfasser "Motive für stizzierendes Zeichnen." Die uns hieraus bekannte 3. Lieserung hietet

Pflanzenformen.

- 2. Prang, Der Zeichen.Unterricht. (Preis Fr. 12.—.) Dieses Werk orientiert über die Elementarfächer im eigentlichen Sinne des Wortes: Modellieren, Kartonarbeiten, Zeichnen. Der Verfasser, ein amerikanischer Lehrer, zeigt uns eine Perspektive in die "Schule der Zukunft". Der freien Schule im freien Staate ist das Experimentieren unbenommen. Für Lehrerbibliotheken sehr empfehlenwert.
- 3. Van Dijik, Zeichenvorbilber. Zwei Bände à Fr. 2.35. Für Laien sehr empfehlenswert. Das Werk bietet Elemente, der erste Band ectige, der zweite runde Formen (einsa de Gegenstände, N:auer, Hecke, Schiffe, Bäume im Winterkleid, Tierköpse, Tiere, Menschenköpse, Menschen, Bäume und Laubkrone 2c.). Es hält oft schwer, lebende Wesen in verschiedenen Stellungen (gehend und sikend) zu skizzieren. Dijk bietet hiczu eine Masse Material und erleichtert die Erlernung schwieriger Typen durch Zuhilfenahme von Quadratnehen.

4. Im Berlag Maier in Ravensburg find erschienen:

C. Hofmann, fünf hefte à Fr. 1.35. Stiggen unter bem Titel "Zeichenkunft".

Walter, Rinberzeichnen.

5. Wehrenfennig, Der kleine Zeichner (ebenfalls Erleichterung mit Dugbraturen). 3 hefte à Fr. 1.35.

Dics eine Antwort auf eine bezügliche Anfrage im Sprechsaal. Z.

### Literatur.

\_\_\_\_\_

1. Im Heiligen Land. Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet von Joseph Liens berger, Religionslehrer in Stiedenburg bei Bregenz. Freiburg i. B.

Berber. 1904. Preis gebunden Mart 1. 20.

Ein glücklicher Gebanke, das Heilige Land auch einmal vorzüglich für die Jugend zu schildern. Die Art und Weise, wie dies geschieht, macht das Büchlein nicht bloß für die Jugend empfehlenswert, sondern dürste manchem jugendlichen Katecheten ein erwünschtes, anregentes Filssmittel sein zum Unterricht. Der warme kindliche Ton spricht zum Herzen. Die Anordnung des Stoffes nach der Reihenfolge der hl. Geschichte (von der Gedurt des hl. Johannes des Täusers dis zur Herabkunft des hl. Geistes am Pfingstsest und zur Aufnahme Mariä in den Himmel) gestaltet die Pilgerfahrt zu den einzelnen hl. Stätten zu einer angenehmen, fast unvermerkten Wie derholung dessen, was das Kind in der Bibli schen Geschichte gelernt. In der Darstellung wird der jugendliche Leser (ober die jugendliche Leserio) östers, er weiß nicht wie, auf einmal in die

lebendige Betrachtung des hl. Geheimnisses hineingezogen, das an der geschilberten hl. Stätte geschehen ist, er denkt und fühlt mit. Und das ist ein besonderer Borzug dieses Bückleins, daß es die Kinder zur Betrachtang ansleitet. Es wird doch niemand behaupten wollen, daß die Kinder dessen nicht fähig seien; freilich die Herzen sind nicht in gleichem Maße empfänglich. Zu rühmen ist ferner, daß der Verfasser sich auch den Kindern gegenüber verpslicktet sühlt, Sage oder Legende und hl. Geschickte auseinander zu halt n und dementsprechend den Ausdruck zu wählen. Die zornigen, türtischen Wächter (Seite 84 und 111) hätte ich lieber weggelassen, vielleicht soll dadurch die Kreuzzugsidee im Kinde geweckt werden. Die eingestreuten Sprücke wird manckes Kind gern auswendig sernen, den einen oder andern davon schon als lieben Bekannten aus dem Religions-Unterrichte kennen. Die 34 Ilustrationen sördern Interesse und Verständuns.

2. Der Münchener Polksschriftenverlag in München hat in diesem Jahre zwei Unternehmen begonnen, denen man nur die allerweiteste Berbreitung munichen fann. Sie find augenscheinlich aus bem Beftreben bervorgegangen, geeignete Schriften für die Rolportage auf tatholischer Seite zu liefern, ein Gebiet, bas bekanntlich wegen ber großen Schwierigkeiten noch recht wenig bebaut ift. Um ben erstaunlich billigen Preis von 15 Bfg. per Bandchen hat ber Berlag unter bem Titel "Münchener Bollsschriften" eine Sammlung von Bollserzählungen auf den Markt gebracht, die gewiß jeden Abnehmer befriedigen werden. Denn wir he ben es hier nicht mit literarischer Dugendwahre zu tun, die nach bem Grundfage "billig und fhlecht" hergestellt ift, sondern bier ift auf Inhalt und Ausstattung die gleiche Sorgfalt verwendet worden. Wir finden in den bisher ericbienenen gehn Bandden unfere beften Bolfofchriftfteller vertreten, wir heben nur Schott, Cardauns, Bürl, Maximilian Schmidt hernor. Jedes Bandden ift für fich abgeschlossen und einzeln fäuflich. Papier und Truck ift vorzüglich. Der tropdem so billige Preis von 15 Pfg. für die durchschnittlich 60 bis 80 Seiten starke Bandchen ist wohl nur dadurch zu erklären, daß der Berlag auf dem Wege ber Rolportage, auf bem er icon feit langerer Zeit mit Erfolg tätig ist, große Mengen davon abzusehen hofft und deshalb Kassenauflagen herstellen ließ. Mige er datei von seiten aller wahren Bolksfreunde tatfraftige Unterstüting finden, denn die Buchlein werden ihre Leser nicht bloß angen:hm unterhalten, fonbern auch gar manchen guten Gebanfen in ihnen anregen. Eine Bandausgabe, welche die ersten 10 Sefte in einem hubschen Gang. leinenbande zusammenfaßt, macht die Sammlung auch als Weihnachtsgeschenk fehr geeignet. Bar viele, die über feinen befonders gefüllten Gelbbeutel verfügen, werden sehr gerne nach diesem Buche greifen, das trop seiner 670 Seiten bloß Mf. 2.50 fostet.

Ein weiteres sehr beachtenswertes Unternehmen ist die aprlogetische Bibliothek, welche der gleiche Verlag unter dem Namen "Glaube und Wissen"
herausgibt. Bisher erschienen 3 Bande: "Die Beichte, ihr Recht und ihre Geschichte" von Dr. P.A. Kirsch, "Die hl. Kommunion in Glauben und Leten der christlichen Vergangenheit" von Dr. Hoffmann, und "Kann ein denkender Mensch noch an die Gottheit Christi glauben?" von Leonhard Selzle. Um auch auf diesem Gebiete nur Gutes zu leisten, hat der Verlag seinerzeit ein Preisausschreiben von 5000 Mk. für die besten apologetischen Arbeiten erlassen. Die ersten Resultate liegen hier vor, und man muß sagen: die Versasser haben ihre Ausgabe trefflich gelöst. Das Unternehmen will das ganze Gebiet der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in solchen Einzelbandchen in zwangloser Reihenfolge, aber nach einem bestimmten Plane behandeln. Hervorragende Mitarbeiter haben für die nächste Zeit Arbeiten in Aussicht gestellt, so P. Wasmann über naturwissenschaftliche, P. Pesch über soziale, Dr. Paulus über reformationsgeschichtliche Fragen, Dr. Pichler über Toleranz, Dr. Heiner über Jesuitismus, Dr. Huppert über Kunft und Moral usw. Auch hier ermöglicht der billige Preis von nur 30 Pfg. für das Bandchen von rund 180—140 Seiten die weiteste Verbreitung.

Nur furz seien aus dem gleichen Berlage noch die Predigten des verstorbenen Münchener Stadtpfarrers Adalbert Huhn über das Gebet: "Seele Chri i, heilige mich!" erwähnt, die es innerhalb Jahresfrist schon zur dritten Auflage gebracht haben und die nicht bloß für den zahlr ichen Befanntenkreis des Berstorbenen, sondern auch für alle Freunde geistreicher Predigtweise von hohem Interesse sind.

3. 20 Ansichten aus der Kurlandichaft Toggenburg, Kt. St. Gallen. Photographische Reproduktion, Zeichnung, Druck und Werlag Walter Marth,

St. Gallen. Bezugsquelle: C. G. Würth, Lichtensteig. Preis 1 Fr.

Ein herziges Büchlein — ohne Worte; dafür 20 naturgetreue, in prächtigem Farbenspiele ausgesührte Dörstein, Flecken und Berge des tannengrünen Toggenburgs. So sinten wir hier die romantische Altstadt Wil, die kühne Sitterbrücke bei Lütisdurg, das propere Städtchen auf der "lichten Steige", das idillische Krinau, das heimelige Oberhelfenswil, das stille Brunnadern, St. Peterzell, dessen schneige Oberhelfenswil, das stille Brunnadern, St. Peterzell, dessen schneigen Lage es Schreiber dies immer so sehr angetan hat, das traute Hemberg, Wattwil mit den vielen prächtigen Häusern, den dortigen Wohlstand verratend, die wildtruzige Iberg, das Doppeldorf Ebnat-Kappel; dann geht's hinauf ins Obertoggenburg: Neu St. Iohann mit der schmucken Klostersirche, wo der nimmermüde Kilchberr hochw. Herr Desan Gigenmann als umsichtiger Tirestor der blühenden Schwachsinnigenanstalt seines mühevollen Umtes waltet, und schließlich solgen noch Neßlau, Rietbad, Stein, Alt-St. Johann, Unterwasser, Wildhaus Altnau und Säntis. Wie uns wird das schmucke "Album" jedem ein Souvenir ans schöne Toggenburg sein; auch den Schülern werden die frischen Bildchen bei der Behandlung des Tourtales viel Freude bereiten.

In ber Tat, diese schmuden Dorfer und Gelande, fie find lebendige Beugen

für bie Wahrheit ber Worte bes munteren Dichters:

"Landsahrend bin ich gegangen Im Tal ber Thur bergein, Nun find mir gerötet die Wangen, Im herzen lachte Sonnenschein.

Lanbfahrend zieh ich weiter, Doch grüßt euch noch mein Mund; Getreue Menschen finden, Das ist der beste Fund!"

4. Mitteltoggenburgische Exkursionskarte 1:25 000 erstellt vom eibg. topographischen Bureau in Bern. Berlag C. G. Würth, Lehrer in Lichtensteig, Austunftstelle ber toggenburgischen Bertehrsvereine.

Preis 1 Fr.

Unter ber Agibe bes toggenburgischen Berkehrsvereins ist jungst obige Exfursionstarte erschienen. Sie ist in der Tat eine Bradurleiftung der Topographie und verdient vollauf, daß ihrer in einem Lehrerorgan ehrend erwähnt werde, denn sie kann mit großem Rugen auch für die Schule dienstbar gemacht nerden. Ein slüchtiger Blick auf dieselbe!

Die Karte ist 70 cm lang und 49 cm breit und umfaßt die Gemeinden Wattwil, Lichtensteig, Krinau, Mosnang, Bütschwil, Oberhelfenswil, St. Peterzell, Hemberg, Ednat, Ruppel 2c. Aber nicht bloß als Touristenkarte möchten wir diese Prachtskarte, auf der jedes Bächlein, die kleinste Anhöhe, ja jedes Häuslein so genau verzeichnet ist, verwendet wissen, sie eignet sich in ganz herdor-

ragendem Maße für den Geographieunterricht der toggenburg. Landesgegend. Speziell den Lehrern der eben genannten Gemeinden ist es ein Leichtes, an Hand dieser peinlich genauen Karte ein ganz getreues Bild ihres Wirfungsortes an der Wandtaselerstehen zu lassen. Da ist alles so plastisch und zum "Greisen" deutlich dargestellt, daß jedem Lehrer schon beim ersten Anblick desselben das Herz im Leibe lacht. Selbstverständlich kann jeder st. gallische Lehrer, der die Geographie unseres Kantons zu erteilen hat, von der herrlichen Karte viel prositieren. Der Preis ist sabelhaft billig zu nennen. St. Gallischer Lehrer, greif zu, diese Karte wird dich sicherlich freuen!

5. Im Berlage von Jul. Rühltopf in Rorneuburg erschien:

Pflanzet Baume und pfleget fie!

"Immerwährende Mahnung und populäre Anleitung zur naturgemäßen Pflanzung und Standortspslege der Bäume, an Straßen, Promenaden, auf Pläten 2c. in Stadt und Land, in Aurorten, Sommersrischen 2c. zum Zwecke der Assawierung, Verschönerung, Bereicherung bewohnter Orte, eingedenk des goldenen Spruches:

Auf obem Raum — Pflanzet einen Baum, Und pfleget fein, er bringt es ein!

Eine Wandtafel, die auf die Fehler aufmerksam macht, welche gegen eine rationelle Baumpflanzung bisher gemacht wurden, und welche ferner genau Ansleitung gibt, wie Baume mit sicherer Aussicht auf Erfolg zu pflanzen und wie selbe zu pflegen sind."

Eduard Fint, der Versaffer der zum Preise von 2 Kronen erhältlichen Wandtafel bietet uns damit eine furze Zusammenstellung seiner vielen Beobachtungerefultate auf bem Gebiete ber Baumpflanzung und Baumpflege. Ge ift leiber nur zu mahr, bag mancherorts beim Segen junger Baume nicht bie notige Sorgfalt verwendet wird, teils aus Bequemlichfeit, teils aus Unwiffenheit. Jedermann, der Baume pflanzen will und diesbezüglich feine eingehenden Studien gemacht hat, wird in ber in Rebe ftebenden Unleitung gablreiche mirtlich wertvolle Ratschläge finden und daburch vor manchen groben Verirrungen bewahrt werden. Bur besondern Bierde gereichen der Arbeit die gablreichen ichematischen Figuren, die viel zum leichteren Berftandnis des Textes beitragen. Der Wert der Wandtafel könnte indessen meines Erachtens noch bedeutend erhöht werden durch die Angabe der allerwichtigsten Regeln über die Pslege des Stammes und der Krone der Banme. Mancher Landwirt, ber sie anschafft, wurde zu gunften solcher Notizen wohl gerne auf einige Zitate verzichten, die am Schluß ber Arbeit angeführt werben, fo intereffant biefelben an fich auch find. Nebstdem fallen einzelne Behauptungen bezüglich Ausdrücke etwas auf, die in ihrer jezigen Haffung von einer strengen Kritik angefocht n werden könnten.

6. Der XV. Band ber "Bibliothek der katholischen Pädagogik" bei Gerber in Freiburg im Breisgau unter Leitung von Ho. Seminardirektor Frz. Xaver Runz in hitfirch bringt pädagogische Schristen von Aegidius Romauus de Colonna, Johannes Gerson, Dionys dem Karthäuser und Jasob Ladold. Diese vorzüglichen Schristen aus dem späteren Mittelalter, von denen namentlich die Sadoles die Pädagogis nach der didaktischen Seite hin weiter ausbaut, werden hiemit zum ersten Male in deutscher Uebersehung gedeten. Auch stammen sie von bedeutenden Männern her, so von 2 Bischösen, einem Universitätsfanzler und einem einflußreichen Begleiter des päpstlichen Legaten Nisolaus von Cusa. Die 4 hervorragenden Persönlichseiten waren in ihrer wissenschaftlichen Denkerweise nicht über einen Leist geschlagen. War Aegidius Romanus Scholastifer, so huldigten Gerson und Dionysius, der Karthäuser mehr der Mystis, und Sadolet war ausgesprochener Humanist; ihre Aussalien ergänzt sich also tresslich. Negidius

und Sabolet behandeln ihren Gegenstand mehr vom Standpunkt der bloßen Bernunst, Gerson und Tionysius aber mehr von dem des Glaubens. Die bezügslichen biographischen Einleitungen und Uebersehungen stammen von dem H. Rustos Michael Kausmann (nun leider gestorben), Seminardirestor Frz. Xav. Runz, Rettor H. Aeiser und Kanonisus und Prosessor Karl Al. Kopp, von Männern, die den vollgültigen Beweiß längst erbrackt, daß sie für derlei wissenschaftliche Ausgrabungen und Beurteilungen vollauf gewachsen sind. Von Aegibius Romanus ist sehr wertvoll die "Sorge der Eltern sür die Erziehung ihrer Kinder", von Gerson dessen, Sührung der Kleinen zu Christus", von Dienys dem Karthäuser bessen, Sitten und Ausbildung der Scholastiser" und von Sadolet dessen "richtige Erziehung der Kinder". Dieser XV. Band ist wohl einer der wertvollsten und sollte schon aus Patriotismus in keiner fatholischen Bibliothet sehlen.



## Verzeichnis von Jugendschriften.

Mit großer Dringlidfeit ift in biefem Jahre auf ber gangen Binie bie "Jugenbichriftenfrage" in ben Borbergrund bes Intereffes gerudt worden. In fraftigen, flaren Capen hat die 23. Jahresversammlung des fathol. Erziehungs- und Lehrervereins bes Kantons St. Gallen vom 16. November b. 3. dazu Stellung genommen (siehe "Pad. Bl." Nr. 50, S. 808 f.) Sat 7 lautet: "Die Berausgabe eines Bergeichniffes von Jugenbichriften burch ben Schweizerischen Erziehungsverein wird begrüßt." Babern ist bereits im glücf. lichen Befite eines jolchen. Bor einigen Tagen tam es mir gu. "Empfehlen 8werte Schriften für die katholische Jugend. Weihnachten 1904. Busammengestellt von ber Jugenbschriften-Rommission bes tatholischen Lehrervereins in Bayern." In biesem Berzeichnis find nur bie für bie gegenwärtige Weihnachtszeit den Eltern an erster Stelle zu empfehlenden Jugendschriften genannt. Als zuverläffiger Ratgeter bei weiteren Bedürfniffen gilt ber größere "Empfehlenswerte Schriften für die katholische Jugend, herausgegeben von ber Jugenbichriften-Kommission tes fatholischen Bezirfs-Lehrervereins München." Preis 30 Pfg. Zu beziehen burch alle Buch-handlungen oder birekt bei B. Höfling, München, Lämmerstraße 1. Das obige fleinere Weihnachtsverzeichnis ift zu beziehen: Buch- und Runftbruckerei, Berlagsanftalt, Aftien-Gefellichaft, cormals G. J. Mang, Münden, hofitett 5. u. 6.

fein, mittelfein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt

3. Wieler, Schulheftfabrikation, Jichwyz.

Eicferung sämtlicher Schulmakerialien.

Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.

# IF Offene Sehrerstelle.

Infolge Beschlusses ber Rirchgemeinde ist in Arth auf kommendes Früh= jahr 1905 eine neue Schule zu errichten und wird die Stelle eines Lehrers an genannter Schule anmit ausgeschrieben.

Gehalt: Fr. 1400.—, nebst freier Wohnung, resp. Wohnungsentschädigung. Die schrittliche Unmeldung ist unter Beilage der Zeugnisse und des schwhzerischen Lebryatentes bis 15. Januar 1905 an Herrn Schulratspräsident Fr. Schreiber in Arth zu richten.

Arth, ben 20. Dezember 1904.

Der Schulrat Arth.

# Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographische i und fritischen Einleitungen, vier starke Bande, groß Ottav (2522 Seiten), die ersten drei Bande bearbeitet von Dr. Robert Weber, ter vierte von Pros. Dr. Honegger, wird ausverfauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Fr. 5. — (früherer Ladenpreis Fr. 83. —.) Gold epreste Leinwandrücken sur alle vier Bande zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwert, die Zierde jeder Bibliothef wird hier den Lerren Letzern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man testelle bei:

B. Bogel, im Botel "Cafino" in Bollifon bei Burich.



# Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

= Photographische Artikel. ==

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis -- Katalog gratis.

### Apparate in allen Preislagen:

# Beilage zu "Pädagogische Blätter".

Auf bevorstehende Ostern erlauben wir uns ganz besonders auf das herrliche Buch "Der gute Erstkommunikant" aufmerksam zu machen; dasselbe sollte jedem Kinde, welches dies Jahr zur ersten hl. Kommunion geht, in die Hand gegeben werden und zwar schon während der Zeit der Vorbereitung.

# Der gute Erstkommunikant

in der entferntern und nähern Vorbereitung auf den ersten hl. Kommuniontag. Unterrichts- und Gebetbuch von P. Ambuvs Bürchen, O. S. B. Mit Approbation des Hochw. H. Bischofs von Chur und Empsehlungen der Hochwst. Bischöfe von Basel, Breslau, St. Gallen, Speher, Rottenburg und Salzburg. — Zweisarbiger Druck. 448 Seiten. Format: 113×67 mm. Neue Auslage.

heiligen Kommunion.

#### Preis der Ginbande. -

	- 442	Gebunden in Einband Ro.:			
15	143 K	Dunkelfarbig Bapier, leberartig, wattiert, Golbpreffung, Runbeden, Feingolbichnitt	Fr.	1.0	85.
	2304	Schwarz Leinwand, Relief- und Goldvressung, Kotschnitt		41.9	
	324 K	Schwarz Leinwand, biegfam, Blind- und Golbbreffung, Runbeden, Keingolbiconitt		1.	50
	354 K	Schwarz Dermatoid, Reliespressung, Feingolbschnitt		1.4	
	354	Schwarz Dermatoid, Reliefpressung, Keingoldschnitt		1. 8	50
	404	Duntelfarbig Leber, Relief- und Goldpreffung, Feingolbichnitt	:	1.7	75
	516	Schwarz chagr. Leder, Reliefpressung, Kanten- und Randvergolbung, Keingolbichnitt	-	2. 2	25
	574 B	Duntelfarbig Baftarbleber, mattiert, Blind- und Golbpreffung, mit Etui nebft Rofen-	·		delia 1
	6	Tranz in einer Dede, Runbeden, Feingolbschnitt		8. 7	75
	4674 K	Dunteff. echt Ralbleber, matt., Blind- und Golbpreff., Runbeden, hobigolbichnitt .	* ( j	8.	75
	4674	Duntel. echt Ralbleder, watt., Blind- und Goldpreff., Runbeden, boligolbicinitt .		8.	75
	4676 K		500	8. 7	75
	817	Best imit. Elfenbein, Gold., Farben- ob. Reliefpr., Schloß, Runbed., Feingolbich titt		8. 1	15
	4851	Be echt Elfenbein, echt Elfenbein-Mittelftud, Schlog, hobigolbichnitt		22.1	50
		어른 물건이 있는 사람들이 가장 살아왔다면 그 사람들이 되었다. 그는 사람들이 살아 들어 살아 들어 살아 들어 없었다. 그는 사람들이 없는 사람들이 없는 사람들이 없다면 살아 없다면 살아 없다면 살아	7.7	لواد الدار	

Auf den 19. Mär3: Die Werkstätte des hl.

Unterrichtes und Be-Joseph. Unterrichts- und Gebetbuch ift bas fath. Bott von P. Col. Muff. 820 G. Format 7 11 cm.

Breis 95 Cts. bis Fr. 2. -

Gehet zu Joseph! Gebet. Undachtsbüchlein für bie Berehrer

bes hi. Jofeph, bes Patrons ber driftlichen Familie, befonbers für bie Mitglieber bes Bereins ber driftlichen Familie. Bon einem Briefter ber Ergbiogese Roln. Mittelgroße Schrift. 432 Seiten. Format 8.5 13 em.

Preis 65 Sts.

Sür Erstbeichtende: Beichtunterricht für Erft. beichtenbe von P. fri. Zav. Schürmann. 22 Seiten. Format 9,5 14 cm.

---0**;0;**0--

Preis 18 Cis. 100 Eremplar Fr. 16. 25

Das Kind Jefu, für Schul. finder. Behr- und Bebetbüchlein mit Anhang für Gritbeidstende bon P. Coleftin Muff. 192 S. Format 7 11 cm.

Preis 55 Cts.

Sür Erstkommunikanten:

Der aute Erstiommuni:

fant in ber entfernteren unb nab. eren Borbereitung auf ben erften bl. Rommuniontag. Unter-richts- und Gebetbuch von P. Am-Drud. 448 S. Format 7 11 cm. Empfohlen burch die hochwft. Ho. Bischlen burch bie hochwft. Ho. Bischlen Chur, St. Gallen, Spener, Rottenburg und Salzburg, fowie burch gablreiche fathol. fatechet. Beitfdriften.

Breis in 12 berichiebenen Ginba ben bon Gr. 1.25 bis Gr. 8.75

Als Missionsbücher eignen sich vorzüglich: Mur eins tut not! Miffions. tathousche Jüngeinge und Jung. frauen. 884 Seit. Format 7,5 | 12,5

Breis 65 Cts.

cm.

Rette deine Seele! Mifbuch und jugleich vollftanbiges Andachtsbuch für Ratholiten aller Stanbe. 384 Seiten. Format 7,5 125 cm.

Preis 65 Cts.

Mallenverbreitung bei Miffionen eignet fich auch ausgezeichnet bes hi. Niphons D. bon Liguori berühmtes Buchlein

Das Gebet.

Preis geb. mit Rotidnitt 40 Cts.

Perlag von Gberle & Rickenbach, Buchhandlung in Ginfiedeln,

Iowie durch alle Buchhandlungen:

Die selige M. Kreszentia von

Kaufbeuren. Gebetbiichlein ju Ch. ren der Seligen, nebst einem Anhang: Betrachtungen über die heil. fünf Wunden. Bon P. Cyprian Fröhlich, Kapuziner. 256 Seiten. Format 7,5 | 12,5 cm. Preis Fr. 1. — bis 3. —

Das hl. Mehopfer, ober Erhaben. heit, Rotwen. bigfeit und Hugen ber bi. Deffe, nebft einer Unleitung, fie mit Frucht gu hören. Bom hl Leonhard von Porto-Mauristo. Mus bem Italienischen überfest und mit Gebeten und Anbachten für Ratholiten bermehrt von P. Berditold Steiner. 384 Seiten Format 7,5 | 12,5 cm. Preis Fr. 1.05 bis 1.75

Der Weg zur Vollkommenheit.

Muf Grundlage bes Sollandifchen bes von Blod bearbeitet bon P. Beinrid Bi-denbad. Inhalt: Das tibiterliche Leben (Rovigiat, Bollfommenheit, Gelübbe); bas (Robiztat, Volkinmengett, Gelubbe); das innere Leben (tägliche, wöchentliche Uebungen, jährliche Exerzitien; der Umgang mit dem Nebenmenschen; die Erziehung (Pstichten des Erziehers, religiöse, sittliche intellettuese, physische und dürgertiche Erziehers. ung). 368 Seit. Format 11,5 | 17 cm. Preis Fr. 1.25

Chriftlicher Tugendfrang. un: richts- und Gebetbuch für die Jugend. Rach

bem Frangösischen bearbeitet bon D. U. 884 Seiten. Format 7,5 | 12,5 cm. Preis 65 Cts.

Der Weg zum himmel ob. Vom Frieden. Bom ehrm. faurent. Scupoli Briefter bes Theatinerordens. Aus bem Italienischen überseht und mit einem ent-sprechenden Gebetsteil verfeben für alle, welche fich ernftlich ber driftlichen Boll-fommenheit befleigen wollen bon P. Berdytold Steiner. 384 & F. 7 11,5 cm. Preis Fr. 1. — bis 8.30

Marienkinder abonnieret bie:

Marienarüße aus Einfiedeln.

Breis ber 3ahr Fr. 2. 50.

Rath. Dünglinge abonnieret:

"Die Bufunft." Preis ver Jahr Fr.

Für fculpflichtige Kinder beftelle

"Kindergarten". Fr. 1.50 per Jahr.

Lehrer u. Schulfr. abonnieret bie: "Pädagogische Blätter". Breis Sahr Fr. 5. - Mile bisher, erichienenen

Rummern werben nachgeliefert. Probenum. mern gratis und franto. Bezahlungen am einfachften in Briefmarten.

Schöne Gebetbücher für Schulkinder sind:

Die hl. Kindheit. Gebet. und Bebie Witglieber bes Rindheit Jefu-Bereins bon Joh. Gv. Sagen, Rebat. ber "Ma-riengruße". Mit Empfehlung bes Bentralbirektors des Kindheit-Jesu-Bereins P. Claudius Hirt, O. S. B. 192 Seiten. Format 7 | 11 cm. Preis 65 Cts.

Das fromme Schulfind. Gebetfür die kathol. Jugend von einem Priester der Diözese Straßburg. Lateinisch und beutsch. 192 Seiten. Format 7 | 11 cm. Preis 40 bis 60 Cts.

Der hl. Schutzengel. Gebetbüchlein für brabe Rinber von P. Coleftin Muff. Mit Meg-bilbern und 3 Farbenbrudbilbern. 128 C. Format 7 11 cm. Preis 55 Cts.

Ehre Vater und Mutter!

seurzer Unterricht für Anaben und Mab-chen über das vierte Gebot Gottes. Rebst Lebensspiegel für die Jugend und einem Anhang auserlesener Worgens, Abends, Meßs, Beichts, Kommunions, Wespers und anderer Andachten von Pfr. Fof. Anton Hilver. 352 Seit. Format 7 11 cm. Preis Fr. 1.— und 1.25 Rurger Unterricht für Anaben und Mad-

Der Schüler des hl. Geistes.

Belehrung und Gebete für Lirmlinge u. Gestemte von P. Peter Fleischlin. 192 Seiten. Format 6,5 | 10,5 cm. Preis 65 Cts. bis Fr. 1.45

St. Mitolaus-Buch. Gin Lehr- und Gebetbuch : 3u Ehren bes beil. Bifchofs Nifolaus für bie fathol. Jugend von Alexander gonig, Reftor. Mit Altargebeten. 884 Geiten. Format 7 11 cm. Preis Fr. 1. - u. 1.25.

Ferners:

gurge Andachten jum täglich. Gebrauche. 20 und 25 Cts.

Chriftlicher Blütenkrang. Seiten. 65 Cts.

Des Herzens Freude am Gebet. 288 Seiten. 70 Cts.

Der Lührer jum Simmel. 288 Seiten. 70 Cts.

Die notwendigften Gebete. 64 Seiten. 18 Cts.

Pas Gotteskind. 48 Seiten . 12 Ct8.

nandbüchlein täglicher Anbachten. 192 Seiten. 55 Cts.

### 00 Devotionalien:

Rosenkränze gesettelt an Persen von Slas, Holz, Kofus, Bein, Palmier, Jobstränen, Jerusalemer-Früchte, Persmutter, Stahl; Ainderrosenkränze; "Zähler"; Bruderschaftsrosenkränze. Alle Sorten Rosenkranzmaterialien (Persen, Draht, Retichen, Schlängli, Käppli, Schilkli, alle Sorten Kreuze). Skapuliere, Gebetszettel, Medallen in großer Auswahl, Taschen-Statuetten von Metall mit Etnis, Ringe, Haleketichen, Sterbekreuze 20.

Große Auswahl in Bildern als: Grergitien- u. Missionsbildchen, beichtzettel, Kinderbildchen, Beicht- und Kommunionbildchen u. Bilber zum Ginrahmen, Anfichtstarten (Beiligendarftellungen) Trauerbilden 2c.

Ш